gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wassermischbares Metallbearbeitungsfluid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Hommel Hercules

Werkzeughandel Heidelberger Straße 52

Straße: Heidelberger Straße 5
Ort: D-68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 / 739-0 Telefax: 0 62 04 / 739 - 222

1.4. Notrufnummer: Notrufnummer (24h) +49 89 220 61012 (de, en), Deutschland 0800 000 7801

(gebührenfrei)

Weitere Angaben

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Phenoxyethanol

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 2 von 17

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil		
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1	272/2008)				
122-99-6	2-Phenoxyethanol			2,5 - < 5 %		
	204-589-7	603-098-00-9	01-2119488943-21			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H302 H318 H335					
68608-26-4	Natriumsulfonat			1 - < 2,5 %		
	271-781-5		01-2119527859-22			
	Eye Irrit. 2; H319					
3811-73-2	Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz			0,1 - < 1 %		
	223-296-5		01-2119493385-28			
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute 1; H311 H332 H302 H315 H319 H4	Гох. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquat 100 H410	tic Acute 1, Aquatic Chronic			
141-43-5	2-Aminoethanol; Ethanolamin					
	205-483-3	603-030-00-8	01-2119486455-28			
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute	- Гох. 4, Skin Corr. 1B; H332 H312 H3	002 H314			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische K	onzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	2,5 - < 5 %
	dermal: LD50) = > 2214 mg/kg; oral: ATE 1394 mg/kg	
68608-26-4	271-781-5	Natriumsulfonat	1 - < 2,5 %
	dermal: LD50) = > 5001 mg/kg; oral: LD50 = > 5001 mg/kg	
3811-73-2	223-296-5	Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz	0,1 - < 1 %
	LD50 = 1800-	E = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 1,25 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: 1900 mg/kg; oral: LD50 = 1208 mg/kg	
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol; Ethanolamin	< 0,1 %
	l l	= 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 ; oral: LD50 = 1098 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	

Weitere Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 3 von 17

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken/Unfall die betroffene Person in Ruhelage halten, evtl. ärtzliche Hilfe hizuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassernebel. Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2).

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NOx).

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<u>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende</u> Verfahren

Allgemeine Hinweise

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Einsatzkräfte

Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Große Mengen mechanisch aufnehmen

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 4 von 17

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40 °C

Maximale Lagerdauer: 1 Jahr

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln. Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Vorschriften für lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wassermischbares Metallbearbeitungsfluid

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 5 von 17

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
2425-77-6	(OLD) 2-Hexyldecan-1-ol (Langkettige Alkohole)	20	200		1(I)	
141-43-5	2-Amino-ethanol	0,2	0,5		1(I)	
26399-02-0	2-Ethylhexyloleat		5 A		4 (II)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1	5,7		1(I)	
25322-68-3	Polyethylenglykole (PEG 200-600)		200 E		2(II)	
3811-73-2	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (Pyrithionnatrium)		0,2 E		2(II)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 6 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung				
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert	
122-99-6	2-Phenoxyethanol				
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	34,72 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8,07 mg/m³	
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	8,07 mg/m³	
Verbraucher Di	NEL, langzeitig	oral	systemisch	17,43 mg/kg KG/d	
Verbraucher DI	NEL, akut	oral	systemisch	17,43 mg/kg KG/d	
Verbraucher D i	NEL, langzeitig	dermal	lokal	20,83 mg/Person/d	
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	2,5 mg/m³	
Verbraucher DI	NEL, akut	inhalativ	lokal	2,5 mg/m³	
68608-26-4	Natriumsulfonat				
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,66 mg/m³	
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	3,33 mg/kg KG/d	
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,33 mg/m³	
√erbraucher DI	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	1667 mg/kg KG/d	
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,833 mg/kg KG/d	
122-99-6	2-Phenoxyethanol				
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	34,72 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8,07 mg/m³	
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	8,07 mg/m³	
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	17,43 mg/kg KG/	
√erbraucher D i	NEL, akut	oral	systemisch	17,43 mg/kg KG/	
Verbraucher D i	NEL, langzeitig	dermal	lokal	20,83 mg/Person/d	
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	2,5 mg/m³	
Verbraucher Di	NEL, akut	inhalativ	lokal	2,5 mg/m³	
26399-02-0	2-Ethylhexyloleat				
√erbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	1,6 mg/kg KG/d	
√erbraucher D i	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	16 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	33 mg/kg KG/d	
√erbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5,79 mg/m³	
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	23,5 mg/m³	
141-43-5	2-Aminoethanol; Ethanolamin				
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1 mg/m³	
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,51 mg/m³	
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	3 mg/kg KG/d	
√erbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,18 mg/m³	
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,28 mg/m³	
/arbrauabar Di	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,5 mg/kg KG/d	
verbraucher Di	,3				

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 7 von 17

Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	40 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	112 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	40,2 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	7,14 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 8 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr. Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert
122-99-6 2-Phenoxyethanol	
Süßwasser	0,943 mg/l
Meerwasser	0,0943 mg/l
Süßwassersediment	7,2366 mg/kg
Meeressediment	0,7237 mg/kg
Boden	1,26 mg/kg
68608-26-4 Natriumsulfonat	
Süßwasser	1 mg/l
Meerwasser	1 mg/l
Süßwassersediment	723500000 mg/kg
Meeressediment	723500000 mg/kg
Sekundärvergiftung	16667 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
Boden	868700000 mg/kg
122-99-6 2-Phenoxyethanol	·
Süßwasser	0,943 mg/l
Meerwasser	0,0943 mg/l
Süßwassersediment	7,2366 mg/kg
Meeressediment	0,7237 mg/kg
Boden	1,26 mg/kg
26399-02-0 2-Ethylhexyloleat	
Süßwassersediment	1,44 mg/kg
Meeressediment	1,44 mg/kg
Boden	20 mg/kg
141-43-5 2-Aminoethanol; Ethanolamin	·
Süßwasser	0,07 mg/l
Meerwasser	0,007 mg/l
Süßwassersediment	0,375 mg/kg
Meeressediment	0,036 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
Boden	1,29 mg/kg
25322-68-3 Polyethylene glycol (Polymer)	
Süßwasser	273 mg/l
Meerwasser	27,3 mg/l
Süßwassersediment	1030 mg/kg
Meeressediment	103 mg/kg
Boden	46,4 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 9 von 17









Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen. DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Wenn unter sicherheitstechnischen Aspekten möglich, geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und "CEN"-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).

Körperschutz

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Hautschutzplan erstellen.

Atemschutz

Bei unzureichender Lüftung bzw. Nebelbildung ist das Tragen einer Atemschutzmaske mit Partikelfilter empfohlen.

Thermische Gefahren

Alle Zündquellen entfernen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

flüssig Aggregatzustand: Farbe: braun

charakteristisch Geruch:

Prüfnorm

nicht bestimmt Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich:

nicht bestimmt Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Flammpunkt: Zündtemperatur: nicht bestimmt

in wässrige Lösung 5%; 9,0 DIN 51369 pH-Wert (bei 20 °C): Kinematische Viskosität:

66 mm²/s ASTM D 7042

Druckdatum: 13.04.2023

(bei 20 °C)

nicht bestimmt Dampfdruck: nicht bestimmt Dampfdruck:

Dichte (bei 20 °C): 1,00 g/cm3 EN ISO 12185

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

nicht bestimmt Pourpoint: Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 10 von 17

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Folgendes ist zu vermeiden: Oxidationsmittel, stark. Säure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode		
122-99-6	2-Phenoxyethanol							
	oral	ATE 1394 m	ng/kg					
	dermal	LD50 mg/kg	> 2214	Kaninchen				
68608-26-4	Natriumsulfonat							
	oral	LD50 mg/kg	> 5001	Rat	Echa	OECD Guideline 401		
	dermal	LD50 mg/kg	> 5001	Rat	Echa	OECD Guideline 402		
3811-73-2	Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz							
	oral	LD50 mg/kg	1208	Ratte	ECHA			
	dermal	LD50 1900 mg/kg	1800-	Kaninchen	ECHA			
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l					
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	1,25 mg/l					
141-43-5	2-Aminoethanol; Ethano	olamin						
	oral	LD50 mg/kg	1098	Rat		OECD Guideline 401		
	dermal	LD50 mg/kg	2504	Rabbit	IUCLID	OECD Guideline 402		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l					
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l					

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 11 von 17

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenschäden.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Erfahrungen aus der Praxis.

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 12 von 17

Bezeichnung						
Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
2-Phenoxyethanol						
Akute Fischtoxizität	LC50 460 mg/l	220 -	96 h	Leuciscus idus		
Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 500	72 h	Scenedesmus sp.		
Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 500	48 h	Daphnia magna		
Fischtoxizität	NOEC	23 mg/l		Pimephales promelas		
Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	9,43		Daphnia magna		
Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	880		Bacteria		
Natriumsulfonat						
Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 10000	96 h	marine species		
Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	72 h	freshwater algae		
Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 1000	48 h	Daphnia magna		
Pyridin-2thiol-1-oxid, Natr	umsalz					
Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,0066	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,46	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,022	48 h	Daphnia magna		
Algentoxizität	NOEC mg/l	0,08	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
2-Aminoethanol; Ethanola	min					
Akute Fischtoxizität	LC50	150 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	Echa	
Akute Algentoxizität	ErC50	2,8 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella	Echa	OECD 201
Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	27,04	48 h	Daphnia magna	Echa	OECD 202
	Aquatische Toxizität 2-Phenoxyethanol Akute Fischtoxizität Akute Algentoxizität Akute Crustaceatoxizität Crustaceatoxizität Akute Bakterientoxizität Akute Bakterientoxizität Akute Fischtoxizität Akute Algentoxizität Akute Algentoxizität Akute Crustaceatoxizität Akute Crustaceatoxizität Akute Crustaceatoxizität Akute Fischtoxizität Akute Algentoxizität Akute Algentoxizität Akute Algentoxizität Akute Crustaceatoxizität Akute Crustaceatoxizität Akute Algentoxizität Akute Crustaceatoxizität Akute Crustaceatoxizität Akute Crustaceatoxizität Akute Algentoxizität Akute Algentoxizität Akute Algentoxizität Akute Algentoxizität	Aquatische Toxizität 2-Phenoxyethanol Akute Fischtoxizität Akute Algentoxizität ErC50 mg/l Akute EC50 Crustaceatoxizität Fischtoxizität NOEC Crustaceatoxizität NOEC Crustaceatoxizität NOEC Mg/l Akute Bakterientoxizität Akute Fischtoxizität Akute Fischtoxizität Akute Fischtoxizität ErC50 mg/l Akute Algentoxizität ErC50 mg/l Akute EC50 Crustaceatoxizität Akute Fischtoxizität ErC50 mg/l Akute EC50 Crustaceatoxizität Akute Fischtoxizität Akute Fischtoxizität Akute Fischtoxizität Akute Fischtoxizität Akute Fischtoxizität Akute Algentoxizität Akute Algentoxizität Akute Algentoxizität Akute EC50 Crustaceatoxizität Akute EC50 Crustaceatoxizität Akute EC50 Crustaceatoxizität Akute EC50 Akute Algentoxizität LC50 Akute Algentoxizität ErC50 Akute Algentoxizität ErC50 Akute Algentoxizität ErC50 Akute EC50	Aquatische Toxizität 2-Phenoxyethanol Akute Fischtoxizität LC50	Aquatische Toxizität	Aquatische Toxizität Dosis [h] [d] Spezies 2-Phenoxyethanol Akute Fischtoxizität LC50 220 - 96 h Leuciscus idus 460 mg/l Akute Algentoxizität ErC50 > 500 72 h Scenedesmus sp. Makute Crustaceatoxizität Mg/l Fischtoxizität NOEC 23 mg/l Pimephales promelas Crustaceatoxizität NOEC 9,43 Daphnia magna Crustaceatoxizität (EC50 880 Bacteria Makute Bakterientoxizität (EC50 880 Bacteria Matriumsulfonat Akute Fischtoxizität LC50 > 10000 96 h marine species mg/l Akute Algentoxizität ErC50 > 1000 48 h Daphnia magna Akute Fischtoxizität LC50 sug/l Akute Ec50 > 1000 48 h Daphnia magna Akute Fischtoxizität LC50 mg/l Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz Akute Algentoxizität ErC50 0,066 96 h Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Akute Algentoxizität ErC50 0,022 48 h Daphnia magna Crustaceatoxizität Mg/l Akute Ec50 0,022 48 h Daphnia magna Akute Ec50 0,08 3 d Pseudokirchneriella subcapitata Algentoxizität NOEC 0,08 3 d Pseudokirchneriella subcapitata Akute Fischtoxizität LC50 150 mg/l Akute Algentoxizität ErC50 2,8 mg/l 72 h Pseudokirchneriella Akute Algentoxizität ErC50 2,8 mg/l 72 h Pseudokirchneriella	Aquatische Toxizität Dosis [h] [d] Spezies Quelle 2-Phenoxyethanol Akute Fischtoxizität LC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Methode	Wert	d	Quelle			
	Bewertung						
122-99-6	9-6 2-Phenoxyethanol						
	OECD 301 F	90 %					
	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.						
	OECD 301 A	90 %					
	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.	•	-				
3811-73-2	Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz						
	OECD 301 B CO2-Evolution	> 70 %	28				
	Biologisch abbaubar.	<u>. </u>	-	_			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1,2
68608-26-4	Natriumsulfonat	22,12
3811-73-2	Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz	-2,38
141-43-5	2-Aminoethanol; Ethanolamin	-1,91 (25°C)

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
122-99-6	2-Phenoxyethanol	< 100		
3811-73-2	Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz	< - 1,09		

12.4. Mobilität im Boden

im Lieferzustand: flüssig

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. keine gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 14 von 17

Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

120107 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER

PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie

Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

120109 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER

PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen

und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie

Bearbeitungsemulsionen und -lösungen; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:
 14.2. Ordnungsgemäße
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: -

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 15 von 17

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Zusätzliche Hinweise

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Bewertung
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	Sh

Zusätzliche Hinweise

Warennummer: 3403 1990

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

1,2,6,7,8,11,12,13,14,15.

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan),

ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 16 von 17

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern

Repr. - Reproduktionstoxizität Asp. Tox. - Aspirationstoxizität Acute Tox. - Akute Toxizität

Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität

Eye Dam. - Augenschaden/-reizung

Eye Irrit. - Augenreizung

Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit. - Hautreizung Skin Sens. - Hautallergen

Resp. Sens. - Inhalationsallergen

STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HHW Kuehlschmiermittel Art.-Nr: 193 00

Überarbeitet am: 19.12.2022 Materialnummer: 269 Seite 17 von 17

Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)